

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Heiliges Römisches Reich: Matthias</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201887</p>
---	---

Beschreibung

Oben ein Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild Matthias II. im Harnisch mit Krone nach rechts.

Rückseite: Bekrönter Wappenschild, dabei umlaufend Kette des Ordens vom Goldenen Vlies.

Beiderseits des Wappenschildes 16-11.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.90 g; Durchmesser: 40 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1611

wer

wo Prag

Beauftragt

wann

wer Matthias von Habsburg (1557-1619)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Matthias von Habsburg (1557-1619)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- J. S. Davenport, European Crowns 1600-1700 (1974) Nr. 3057..
- R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg (1971) 149 Nr. 116.